

AMTLICHES

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf

Dienstag, 12.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss im Rathaus Calw

Dienstag, 12.30 Uhr

Dienstag, 9 bis 14 Uhr

Mittwoch, 11 bis 15 Uhr

Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Telefon 07051 167 115, Fax 07051 167 265

E-Mail: calwjourn@calw.de

www.artikelstar.de Redaktionsschluss Dienstag, 17 Uhr

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

CALW

Die Hermann-Hesse-Stadt

Stadtverwaltung Calw

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

NEUJAHRSGLÜCKWÜNSCHE

Folgende Firmen und Personen haben um Übermittlung von Neujahrsglückwünschen gebeten und verzichten zugunsten der "CARISATT - Calwer Tafel" auf persönliche oder schriftliche Beglückwünschung zum Jahreswechsel.

Stadtkasse

gez.: Zeeb

Ayasse Peter, freier Architekt, Birkenwaldstraße 9,
75365 Calw-Altburg

Blaich Ernst und Roswitha, Malergeschäft, Im Feldle 14,
75365 Calw-Stammheim

Dengler Eberhard, Stuckateurbetrieb, Mühlackerstraße 19,
75365 Calw-Stammheim

Dittus Hans-Martin und Uschi, Altburger Weg 3, 75365 Calw-Hirsau
Fischinger Jürgen und Petra, Bestattungsinstitut, Welzbergweg 42,
75365 Calw

Frech Gerda, Waldenserstraße 31, 75365 Calw-Heumaden
Hahn Ilse, med. Fußpflege, Im Pfad 15, 75365 Calw-Holzbronn
Kaschütze Christine und Wolfgang, Salzschofflerweg 6,
75365 Calw-Alzenberg

Mikolajczak GmbH & Co. KG, Heizung - Sanitärtechnik, In der Eisen-
stätt 2, 75365 Calw

Reyer GmbH, Holzhandlung, Weidensteige 28, 75365 Calw
Elektro Roller GmbH, Schwarzwaldstraße 64, 75365 Calw-Altburg
Scheffmeier Karl-Heinz und Astrid, Conventrain 38, 75365 Calw-
Hirsau

Schneider Artur, Familie, Spindlershofstr. 16, 75365 Calw-Altburg
Schrödter, Frisör, Marktplatz 15, 75365 Calw

Seydt Dieter, Waldenserstraße 42, 75365 Calw-Heumaden
Waidelich GmbH, CNC-Technik, Leibnizstraße 7 - 9,
75365 Calw-Stammheim

Walker und Mourato, Familien, Aureliusplatz 1,
75365 Calw-Hirsau

Weber Hans GmbH & Co. KG, Baugeschäft, Calwer Straße 30, 75365
Calw-Hirsau

Weiß Karl und Beatrix, Schillerstraße 21, 75365 Calw

Christbaumaktion

Im Stadtgebiet von Calw sind ab Freitag, 12. Januar 2007 bis Diens-
tag, 16. Januar folgende Sammelstellen für ausgediente Christbäu-
me eingerichtet:

In Calw: Service Betriebe der Stadt Calw, Walkmühlweg;

Weidensteige beim Schickhardtweg;

Obere Lange Steige beim Haus Stuttgarter Straße 74;

In Alzenberg: Spielplatz gegenüber dem Kindergarten;

Auf dem Wimbberg: Parkplatz am Stadion - Oberriedter Straße;

In Heumaden: bei der evangelischen Kirche;

In Altburg: bei der Schwarzwaldhalle;

In Hirsau: Freifläche an der Kreuzung B 296 / B 463 beim Cafe "Il
Giornale"; Ecke Karl-Greiner-Straße / Hohe Klinge;

In Stammheim: hinter dem Rathaus;

Parkplatz Gänsäckerstraße / Ochsenäckerstraße;

In Holzbronn: beim Bauhof in der Bannstraße;

In Erstmühl: beim Feuerwehrgerätehaus neben Löschwasserentnah-
mestelle.

Stadtverwaltung Calw

Einladung

**Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Betriebsausschus-
ses SEC ein.**

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.01.2007, 17:45 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben

2. Abwasserkonzeption Kläranlage Liebelsberg und Holzbronn
- Vergabe von Ingenieurleistungen 2006/0210

3. Anfragen

gez.

Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 16.01.2007, 18 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben

2. Abschluss eines Konzessionsvertrags (Wasser) mit den Stadtwerken
Calw GmbH 2006/0208

3. 4. Finanzzwischenbericht 2006 - Stand 31.12.2006
2006/0209

4. 1. Änderung des Regionalplans der Region Nordschwarzwald, Ka-
pitel 2.9 - Einzelhandelsgroßprojekte

- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 12 Abs. 2
LplG / Stellungnahme der Großen Kreisstadt Calw - 2007/0001

5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen

5.1 Vorlage 2007/0008

5.2 Vorlage 2007/0011

6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen uwendungen
2007/0011

7. Anfragen

gez.

Manfred Dunst

Ausschreibungen

Maßnahme: 454-06-09 Umgestaltung Klösterle in Calw - Altburg

Auftraggeber: Große Kreisstadt Calw, Salzgasse 8-10, 75365 Calw
Tel.: 07051 167-458, Fax.: 07051 167-453

Planung und Bauleitung: werkgruppe GRUEN, Bergstraße 17, 75378
Bad Liebenzell, Fritz Kusterer, Tel.: 07052/920811

Art des Auftrags: Erd- und Straßenbauarbeiten, Kanalbauarbeiten,
Kabelverlegearbeiten

Leistungsumfang: Erdarbeiten:

Boden-/Oberbodenarbeiten ca. 800 m³

Borde/Mauern:

Naturstein-/Betonborde ca. 500 lfm

Natursteinmauer/Gabionen ca. 20 m²

Entwässerungsarbeiten:

Straßen-/Hofeinläufe ca. 9 Stk.

Rinnen ca. 15 lfm

Schächte ca. 1 Stk.

Wasserleitungen:

Leitungen ca. 160 lfm

Schächte ca. 3 Stk.

Elektroarbeiten:

Leitungen ca. 700 lfm

Belagsarbeiten:

Asphalt Plätze/Höfe ca. 650 m²

Natursteinbeläge ca. 300 m²

Betonsteinpflaster ca. 700 m²

Bepflanzung: Pflanzflächen ca. 25 m²

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 19. März 2007 bis 28. September 2007

Submission: Dienstag, 6. Februar 2007, 10:30 Uhr

Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: € 23,00 je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postver-
sand Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten: 5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung
Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 16. Ja-
nuar 2007 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen
Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365
Calw Tel. 07051 167-411 abgeholt werden. Zusätzlich kann auf An-
forderung eine Diskette 3 1/2 " mit den Daten des Leistungsverzeich-
nisses im GAEB-Format DA 83 kostenlos abgegeben werden. Eine
Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote
erfolgt nicht.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 9. März 2007

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem
Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karls-
ruhe

Gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Maßnahme: 473-07-01 Neugestaltung Ortsmitte in Calw-Ernstmühl

Auftraggeber: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw, Tel.: 07051 167-473, Fax.: 07051 167-453

Planung und Bauleitung: Planungsgruppe ACER, Johanniterstraße 28/1, 72160 Horb a.N., Tel.: 07451 2749, Fax.: 07451 6480

Art des Auftrags: Straßen- und Tiefbauarbeiten

Leistungsumfang: Schottertragschicht KFT ca. 300 m³

Asphalttragschicht ca. 525 m²

Asphaltdeckschicht ca. 525 m²

Natursteinpflaster ca. 310 m²

Randeinfassung Granit ca. 220 m

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 10. bis 21. KW 2007

Submission: Dienstag, 06.02. 2007 um 10 Uhr, Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: 12,50 € je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand. Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich. Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 09. Januar 2007 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw, Telefon 07051 167-411, abgeholt werden. Die Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 werden mit ausgegeben. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zimmer 209, in 75365 Calw, abzugeben.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 18. März 2007

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe.

Gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Maßnahme: 458-06-09/01 RÜB Wimberg - Nord

Auftraggeber: Große Kreisstadt Calw, Stadtentwässerung, Salzgasse 10, 75365 Calw

Tel.: 07051 167-458, Fax.: 07051 167-453

Planung und Bauleitung: Weber Ingenieure

Bauschlotter Straße 62, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231 583-0 Fax.: 07231 583-200

Technische Ausrüstung

Art des Auftrags: Maschinen-, Elektro-, Mess- und Steuertechnik, Ausrüstung

Hauptmassen: Maschinentechnische Ausrüstung

Tauchmotorpumpen mit Druckleitung 2 Stck

Tauchmotorrührwerke 2 Stck

Drosselanlage mit Zubehör

Elektrische Ausrüstung

Außensteuerschrank mit Zählersäule 1 Stck

Speicherprogrammierbare Steuerung mit Fernwirkanschluss

Ultraschall-Füllstandsmessungen 2 Stck

Installationen und Verkabelungsarbeiten

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 15.04. - 30.04.2007

Submission: Mittwoch 07.02.2007, um 11 Uhr

Zi. 108, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: € 30,00 je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten: 5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 16. Januar 2007 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der

Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw Tel. 07051/167-411 abgeholt werden. Die Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 werden mit ausgegeben. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 09. März 2007

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

Gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Maßnahme: 470-07-01 Zeitvertragsarbeiten im Bereich des gesamten Stadtgebietes Calw mit sämtlichen Ortsteilen

Auftraggeber: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 8 - 10, 75365 Calw

Tel.: 07051 167-470, Fax.: 07051 167-453

Stadtwerke Calw GmbH, Im Krappen, 75365 Calw

Tel.: 07051 1300-20, Fax.: 07051 1300-19

Art des Auftrags: Los I: Straßen- und Tiefbauarbeiten, Los II: Tiefbauarbeiten für Wasserversorgung, Nahwärme und Steuerkabel, Straßenbeleuchtungsarbeiten

Leistungsumfang: Los I Straßen- und Tiefbauarbeiten, Los II Tiefbauarbeiten für Wasserversorgung, Nahwärme und Steuerkabel, Straßenbeleuchtungsarbeiten

Auf- und Abgebotsverfahren

Aufteilung in Lose: ja

Vertragsdauer: 01. April 2007 bis 31. März 2008

Submission: Donnerstag, 08.02. 2007 um 11.00 Uhr, Zi. 108, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: 20,00 € je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand. Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Angabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 16. Januar 2007 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw, Telefon 07051/167-411, abgeholt werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zimmer 209, in 75365 Calw, abzugeben.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 16. März 2007

Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe.

Gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben: Neubau Kursaal Calw-Hirsau

Planung, Ausschreibung

Bauleitung: Architekturbüro Krieg, Kronengasse 9, 75365 Calw
Haustechnik H,L,S: Planungsbüro Hydrosol, Bahnhofstraße 65, 75365 Calw
Haustechnik E: Stelte Ingenieure, Sommerstraße 2, 72227 Egenhausen
Ausführungszeit: März 2007 bis Dezember 2007

Nachweise der Leistungsfähigkeit und Fachkunde gemäß § 8 Nr. 3 VOB/A
Sicherheit: Gewährleistung nach Nr. 33.1 ZVB 3 v. H. und nach Nr. 33.2 ZVB 5 v. H.
Zahlungen: § 16 VOB/B und KEVM (B) ZVB und BVB

Kostenersatz: je Doppelexemplar zzgl. 2,50 € Porto
nur noch per Verrechnungsscheck nicht mehr bar

Submission: Dienstag, 06. Februar 2007

Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Angebotsabgabe in verschlossenem und äußerlich gekennzeichneten Umschlag zu den angegebenen Submissionsterminen (Datum + Uhrzeit) im Zimmer 209, Salzgasse 10

LV Nr.	Gewerk	Schutzgebühr je Doppelexemplar	Uhrzeit der Submission
304	Gerüstarbeiten ca. 1010 m ² Fassadengerüst ca. 130 lfm Konsolgerüst	10,00	12:30 Uhr
305	Rohbauarbeiten ca. 360 lfm Gründung im Rüttelstopfverfahren ca. 450 m ³ Aushub und Abfuhr ca. 1400 t Schotter und Schottertragschicht ca. 250 lfm Kanäle ca. 603 m ² Bodenplatte d=30 cm ca. 122 m ³ Stahlbetonwände ca. 26250 kg Baustahl	20,00	12:45 Uhr
307	Zimmerarbeiten ca. 27 m ³ Bauholz ca. 36 m ³ Brettschichtholz ca. 335 m ² Fünfschichtnadelholzplatten ca. 335 m ² Rauspuntschalung ca. 135 lfm Dachgesims	15,00	13:00 Uhr
309	Flaschnerarbeiten/Titanzink ca. 135 lfm Kastenrinne gerade und gebogen ca. 135 lfm Attikagesims ca. 130 m ² Vordachfläche gerade und gebogen ca. 65 m ² Wandverkleidung	10,00	13:15 Uhr
314	Elektroinstallationsarbeiten ca. 200 m Kabel- und Steigetrasse ca. 1200 m PVC- und Stahlrohr EN20-E40 teilweise in Beton verlegt, ca. 4500 m Kabel- und Leitungen ca. 170 St. Anbau-, Einbau- und Pendelleuchten Sibe mit ZB und ca. 14 Pikogramm- und Bereitschaftsleuchten	20,00	13:45 Uhr
318	Sanitärinstallationsarbeiten Hausanschluss, Kaltwasserverteiler mit 3 Abgängen DN 20-40 ca. 20 Einrichtungsgegenstände ca. 600 m Rohrleitungen Trink- und Abwasserleitungen	15,00	14:00 Uhr
320	Heizungsinstallationsarbeiten Wärmepumpe ca. 70 kW Gas-Brennwert-Kessel 80 kW Verteiler mit 4 Heizkreisen DN 32-40 Warmwasserbereiter 350 Liter ca. 3 St. Heizkörper ca. 30 St. Kühl-/Heizdecken ca. 650 m ² Industriefußbodenheizung ca. 500 m Rohrleitungen mit Wärmedämmung	20,00	14:15 Uhr
322	Lüftungsinstallationsarbeiten Zentrallüftungsgerät 6000 m ³ /h Kühlgerät 6000 m ³ /h ca. 300 m ² Kanäle und Formstücke ca. 250 lfm Wickelfalzrohr	15,00	14:30 Uhr
407	Trockenbauarbeiten ca. 318 m ² doppelt beplante Metallständerwände ca. 234 m ² Gipskartondecke	15,00	14:45 Uhr
319	Erdbohrungen/Geothermie 6 Sondenbohrungen bis ca. 200 m ca. 30 m Anschlussrohrleitungen Sondenverteiler	10,00	15:00 Uhr

Nebenangebote: sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen
 Zuschlagsfrist: Freitag, 16. März 2007

Ausgabe der Verdingungsunterlagen: Leistungsfähige Firmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, können die Verdingungsunterlagen ab Dienstag, 16. Januar 2007, im Bauverwaltungsamt, Zimmer 209, Salzgasse 10, 75365 Calw, Tel. 07051 167-411, anfordern. Der Postversand erfolgt gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr.

Auskunft über die anzubietenden Arbeiten:

LV-Nr. 304, 305, 307, 309, 407:

Architekturbüro Krieg, Kronengasse 9, 75365 Calw,
 Tel. 07051 9287-0

LV-Nr. 318, 319, 320, 322:

Planungsbüro Hydrosol, Bahnhofstraße 65, 75365 Calw,
 Tel. 07051 78133

LV-Nr. 314:

Stelte Ingenieure, Sommerstraße 2

72227 Egenhausen, Tel. 07453 91314

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 4 - 6, 76247 Karlsruhe

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
 und 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn

während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 9 - 12 Uhr
 Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Ordnungsamt Calw

Räum- und Streupflicht beachten

Die ersten winterlichen Straßenverhältnisse sind schon eingetreten. Aus diesem Anlass wird an die wichtigsten Bestimmungen über die Räum- und Streupflichten in der Stadt Calw erinnert. Nach den geltenden Bestimmungen sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. In Straßen ohne Gehwege gilt ein Randstreifen von 1 m Breite als Gehweg. Die an vielen Straßen vorhandenen ca. 50 cm breiten Schrammborde sind keine Gehwege. Hat eine Straße nur auf einer Seite einen Gehweg, obliegen die Verpflichtungen aus dieser Verordnung den Anliegern beider Straßenseiten gemeinsam; jedem jedoch höchstens auf die Länge seines Grundstückes.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter. In den Fällen, in denen mehrere Personen gemeinsam verpflichtet sind, haben diese durch Absprachen sicherzustellen, dass die Räum- und Streupflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Die Gehwege sind auf einer solchen Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Gehwege sind auf mindestens ihrer Breite, jedoch höchstens auf 1 m Breite zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der gebotenen Sorgfalt ohne Gefahr benutzt werden können. Werktags müssen die Gehwege bis 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr. Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf die zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Räumen Sie den Schnee bitte nicht auf die Fahrbahn, sondern nur an den Gehwegrand. Besonders darauf hingewiesen wird, dass von der Stadtverwaltung Calw über 170 Splitt- und Sandkisten aufgestellt sowie Splittlagerplätze eingerichtet wurden. Von diesen Stellen können die zum Räumen und Streuen verpflichteten Personen kostenlos die erforderlichen Mengen an Streumaterial entnehmen.

Von den geltenden Bestimmungen über die Räum- und Streupflicht können kostenlos Exemplare beim Ordnungsamt, Zimmer 104, Tel.: 167-220, angefordert oder auch persönlich abgeholt werden.

Jugendschutz in der Fastnachtszeit.

Das Ordnungsamt bittet Eltern und Jugendliche, Gaststättenbetreiber und Vereine, die nachstehenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes auch in der Fastnachtszeit zu beachten. In Gaststätten dürfen sich Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren grundsätzlich nicht aufhalten, es sei denn, sie werden von einem Personensorgeberechtigten oder von einer erziehungsbeauftragten Person begleitet oder sie nehmen eine Mahlzeit oder ein Getränk ein. Jugendliche über 16 Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person längstens bis 24 Uhr gestattet. Die Abgabe von Alkohol an Minderjährige sollte stets unterbleiben. "Hochprozentiges", also Branntwein, branntweinhaltige Getränke, darunter fallen auch so genannte Alkopops, dürfen unter keinen Umständen an Personen unter 18 Jahren abgegeben werden. Bei anderen alkoholischen Getränken gilt das Abgabeverbot für junge Menschen unter 16 Jahren. Die Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen ist Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Personensorgeberechtigten oder einer erziehungsbeauftragten Person nicht gestattet. Jugendliche über 16 Jahre können allein bis 24 Uhr, in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person auch darüber hinaus anwesend sein. Der Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten in Nachtbars, bei Maskenbällen und vergleichbaren Veranstaltungen ist Minderjährigen nicht erlaubt. Die Jugendschutzbestimmungen haben auch in der heutigen Zeit ihre Berechtigung und können auch bei Faschingsveranstaltungen nicht großzügiger gehandhabt werden. Mit Kontrollen durch Polizei oder Polizeibehörden ist zu rechnen.

Landratsamt Calw

Abteilung Forstliche Dienstleistungen

Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft im Privatwald

Anträge auf Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft sind bis spätestens 31. Januar 2007 bei den zuständigen Forstrevierleitern oder im Landratsamt Calw, Abt. Forstliche Dienstleistung (Zimmer C 401, Tel. 07051/160-687) abzugeben, wenn im Laufe des Jahres eine Maßnahme geplant ist (zweiter Termin ist der 31.07.2007). Neue Antragsformulare sind bei den forstlichen Außenstellen, den Forstrevierleitern oder im LRA Calw (Zimmer C 401) erhältlich. Grundsätzlich darf vor der schriftlichen Bewilligung durch das Regierungspräsidium Freiburg mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann jedoch auf Antrag genehmigt werden.

Die wichtigsten Fördermöglichkeiten im Überblick:

1. Erstaufforstung (Misch- und Laubholzkulturen)

Aufforstungsgenehmigung muss vorliegen. Standortgerechte Aufforstung muss mind. 0,3 ha groß sein oder ganzes Flurstück umfassen.

2. Naturverjüngung

Standortgerechte Naturverjüngung (mind. 40 % Laubholz) soll zw. 1,3 m und 4 m hoch sein. Zusammenhängende Mindestfläche von mind. 0,3 ha oder ganzes Flurstück ist erforderlich. Max. 30 % Überschirmung durch Altholz.

3. Vor- und Unterbau (Weißtannen- und Buchenkulturen)

Standortgerechte Kultur muss mind. 0,1 ha zusammenhängend groß sein.

4. Wiederaufforstung (Misch- und Laubholzkulturen)

Standortgerechte Wiederaufforstung muss mind. 0,3 ha groß sein oder ganzes Flurstück umfassen.

5. Bestandespflege

Max. Bestandeshöhe beträgt bei Nadelbaumbeständen (mind. 10 % Laubholz) 10 m, bei Laubbaumbeständen 13 m.

6. Bodenschutzkalkung

Voraussetzung ist vorheriges Gutachten mit Bodenanalysen. Nur bei großflächigen zusammenhängenden Waldgebieten möglich. Weitere Hinweise: Sachkosten sind durch Einzelbelege nachzuweisen. Der Zuwendungsempfänger hat die ordnungsgemäße Pflege der geförderten Kultur für mind. 10 Jahre zu gewährleisten, ansonsten müssen die Fördermittel zurückgefordert werden.

Abfallwirtschaft Landkreis Calw

Wenn der Biomüll einfriert

Eisige Temperaturen machen auch vor den Biotonnen nicht Halt. Durch den Frost kann es dazu kommen, dass der Biomüll an den Tonnen festfriert und diese nicht vollständig geleert werden können. In diesen Fällen besteht die Möglichkeit, bei der nächsten Abfuhr zusätzlichen Biomüll in Kartons bereitzustellen. "Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte der Biomüll in Zeitungspapier eingepackt werden", bemerkt Helge Jesse vom Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw. "So kann weitgehend verhindert werden, dass der Biomüll an der Tonne festfriert." Manchmal genügt jedoch auch diese Vorsorgemaßnahme nicht mehr. Der festgefrorene Biomüll füllt bei der Leerung nicht oder nur zum Teil aus der Tonne heraus. Eine Nachleerung der Tonnen ist hier nicht möglich. In diesen Fällen empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb folgendes Vorgehen: Biomüll, der bis zum nächsten Abfuhrtermin anfällt und nicht mehr in die Biotonne passt, kann in Kartons gesammelt werden. Am nächsten Abfuhrtag können die Kartons dann gemeinsam mit den Biotonnen zur Abfuhr bereitgestellt werden. Die Kartons dürfen jedoch nicht breiter sein als die Mülltonnen selbst, damit sie noch in die Einfüllöffnung am Müllfahrzeug passen. Bei Fragen zur Biomüllabfuhr gibt die Abfallberatung unter der Telefonnummer 01803 6006-7072 (€ 0,09/min) oder der E-Mail-Adresse kontakt@awb-calw.de gerne Auskunft.

Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz

Sprengelversammlungen 2007

Das Landratsamt Calw, Abt. Landwirtschaft und Naturschutz lädt zu den Sprengelversammlungen 2007 ein. Wie im vergangenen Jahr berichten wir über die neuesten Versuchsergebnisse im Pflanzenbau und Pflanzenschutz. Wir geben Hinweise zum Einsatz der Pflanzenschutzmittel sowie Sortenempfehlungen und informieren Sie über Änderungen zur Düngeverordnung und zum Pflanzenschutzgesetz.

Termine

Mittwoch, 24. Januar,
Oberhaugstett, Gasthaus Sonne
Dienstag, 30. Januar,
Stammheim, Gasthaus Linde.
Donnerstag, 1. Februar 2007,
Ebhausen, Sportheim.
Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Andere Ämter

Aktuelle Werte für 2007

Pünktlich zu Jahresbeginn bekommen Sie die aktuellen Werte für das neue Jahr mitgeteilt.

Für alle, die Ihre Rentenversicherungsbeiträge selber zahlen, gelten ab dem 01.01.2007 folgende Beitragshöhen:

Mindestbeitrag: 79,60 Euro bundesweit

Höchstbeitrag: 1.044,75 Euro bundesweit

halber Regelbeitrag: 243,78 EUR/West 208,95 EUR/Ost

Regelbeitrag: 487,55 EUR/West 417,90 EUR/Ost

Pflichtbeiträge werden bereits am drittletzten Bankarbeitstag desselben Monats fällig! Freiwillige Beiträge, die rückwirkend für 2006 entrichtet werden sollen, müssen bis zum 31.03.2007 gezahlt sein. Es gelten in Bezug auf die Beitragshöhe bereits die Werte des Jahres 2007.

Weitere aktuelle Werte für das Jahr 2007:

Die Beitragsbemessungsgrenze liegt jährlich bei 63.000 EUR (Ost: 54.600 EUR), das entspricht einer monatlichen Grenze von 5.250 EUR (Ost: 4.550 EUR).

Der Beitragssatz beträgt bundeseinheitlich 19,9 %. Die Geringfügigkeitsgrenze ist weiterhin auf 400 EUR festgelegt. (Hinweis: Nicht mit dem Hinzuverdienst neben einer Vollrente vor dem 65. Lebensjahr zu verwechseln. Hier sind maximal 350 EUR/Monat rentenunschädlich!)

Deutsche Rentenversicherung - Auskunft- und Beratungsstelle, Kaiserstr. 215 / Europaplatz, 76133 Karlsruhe

Terminvereinbarung möglich unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Winter-Öffnungszeiten

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Winter-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr
	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Neues aus den Partnerstädten

Latsch sendet Grüße

Die Partnergemeinde Latsch in Südtirol sendet frohe Neujahrsgriße an alle Calwer und Freunde Südtirols.

Bildung, Bücher, Schulen

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw



Siegerin beim Vorlesewettbewerb

Sarah Pastor vertritt HHG beim Vorlesewettbewerb

Unter dem Motto "Alle mal herhören" wurde am HHG der Schulsieger des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gekürt. Aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler ging Sarah Pastor aus der Klasse 6b als Siegerin hervor. Im Februar wird sie die Schule beim Regionalbescheid vertreten. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg!



Stadt- und Jugendkapelle Calw

Die Stadtkapelle reist zum 4. Mal in den Oman

Mitte Januar wird die Stadtkapelle Deutschland wieder beim internationalen Musikfestival in Maskat/Oman vertreten. Eine Auswahl von 16 Musikern wird mit Stadtmusikdirektor Peter Blazicek der Einladung in den Wüstenstaat folgen. Diese kam durch Vermittlung Hans-Joachim Fuchtels, MdB und der deutschen Botschaft im Oman bereits zum 4. Mal zustande. Während in der Heimat Minusgrade herrschen, werden die Musiker gleich zu Beginn des größten Musikfestivals der arabischen Halbinsel ins Wüstenklima reisen. Außerdem haben nach dem erfolgreichen Jahreskonzert bereits die Vorbereitungen für das Frühlingskonzert der Stadtkapelle, Anfang Mai begonnen.



Die Stadtkapelle beim Musikfestival in Maskat 2005

**Emil-Molt-Schule
integrative Waldorfschule Calw e.V.**



Die Arbeit geht weiter

Die Mitglieder der Schulgründungsinitiative treffen sich auch im neuen Jahr immer dienstags um 20 Uhr im Igelslocher Rathaus. Im Moment wird angestrebt, den Schulbetrieb mit Klasse 1 und 2 im Herbst zu beginnen. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen und jede Unterstützung unserer intensiven Arbeit. Fragen jeder Art beantwortet Frau Susanne Tobias unter Telefon 07051 5477.

Waldkindergarten Calw e.V.



Weihnachten und ein neues Jahr

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien fand die lang herbeigesehnte Waldweihnacht im indianischen Stil statt. Ein "echter Indianer" führte durch das Programm. Er erzählte von der Bedeutung der indianischen Rituale, die auch noch heute in unserer Kultur auf Bestand haben und viele Parallelen zu unseren Feierlichkeiten aufweisen. Ein einstudierter Tanz, welcher den Jahreslauf beschrieb, wurde von den Kindern und ihrem Häuptling aufgeführt. Dann wurde ein Lagerfeuer mit Hilfe von Pyritsteinen entzündet. Mit Kräutern wurden die Wurzelkinder und ihre Eltern geweiht und ein toller Duft umströmte die Gruppe. Dann ging es bei einbrechender Dunkelheit zum kalten Buffet. Nach dieser Stärkung wurden mit selbstgebastelten Futteranhängern die Vögel gefüttert und dann wurden endlich die Geschenke überreicht! Voller Stolz übergaben die Wurzelkinder ihre Präsente. In einer heimlichen Aktion hatten die Kinder mit ihren Erziehern im Böblinger Studio eine CD mit Weihnachtsliedern aufgenommen! Das war eine riesige Überraschung, hatten sie doch so lange ihr großes Geheimnis für sich behalten können. Okay, das ein oder andere Kind hatte sich etwas verplappert: "Mama, wir fahren heute ins Stadion...! ...zum Beten...?!". Aber welch Elternteil kam ob dieser Aussage auf das echte Geheimnis?



Das Feuer ist entzündet, die Gruppe wird geweiht...

Nun hat das neue Jahr begonnen und der Kindergartenalltag kommt so langsam wieder in Fahrt. Auch für dieses Jahr steht wieder viel an. Etliche Events und Aktionen sind geplant und in Vorbereitung. Nur bald sollte auch endlich mal Frau Holle ihr wahres Gesicht zeigen, damit die winterlichen Freuden des Rodelns nicht auf der Strecke bleiben...

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007!

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Neustart der Vorlesereihe "AbenteuerLeseLand"

In diesem Jahr wollen wir in der Hauptstelle der Stadtbibliothek regelmäßig Erzählstunden anbieten. Jeweils am dritten Montag eines Monats (sofern keine Ferien sind) werden von 15 bis 16 Uhr Geschichten vorgelesen und erzählt. Die Veranstaltungen haben jeweils ein bestimmtes Thema und richten sich an Kinder ab dem Vorschulalter. Im letzten Drittel findet immer eine Aktion zum Thema statt.



Am kommenden Montag, 15. Januar steht das AbenteuerLeseLand unter dem Motto "Feuerwehr". Nachdem wir euch Feuerwehrgeschichten erzählt haben, kommt ein Feuerwehrmann, der von seiner Arbeit spricht und seine Ausrüstung erklärt. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Ab

diesem Termin werden in der Kinderabteilung auch Bücher zum Thema Feuerwehr ausgestellt.

Veranstaltungsprogramm

Das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2007 liegt in der Stadtbibliothek aus. Karten für das Kindertheater "Teichnix Josefa und das Seeungeheuer" am 5. Februar sind ab sofort erhältlich!

Volkshochschule Calw e.V.

Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen Nr. 63514

Biographiearbeit (auch wenn keine Auskunftsöglichkeit mehr besteht) Orientierungsmöglichkeiten, für an Demenz Erkrankte anhand von Symbolen und der Jahreszeiten Pflege unter validierenden Aspekten gestalten (Richard/Feil). Integrative Validation/Unterschied beider Ansätze/Snozelen Milieugestaltung für demente Menschen Leitung: Margit Seidler, Gesundheitsberaterin Montag, 15.01., 19 Uhr vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 4 (Jugendl. EUR 3)

Betriebssystem Windows XP Nr. 65568

Für viele ist das Betriebssystem Windows XP erste Wahl. Meist schon beim Computerkauf installiert, möchte sich der Anwender wenig um die Funktionsweise des Betriebssystems kümmern. Das ist oft ein Trugschluss: Wer Windows effektiv nutzen will, sollte mit der Handhabung des Betriebssystems vertraut sein. Die Inhalte des Kurses sind: - Umgang mit der Oberfläche, den Fenstern und Bedienelementen - Programme starten, Nutzen von Verknüpfungen, Task-Leisten, Startmenue - Arbeiten mit Laufwerken, Verwalten von Dateien und Ordnern - Druckerverwaltung - Systemeinstellungen, Hardwareinstallation - Installieren und Deinstallieren von Programmen Voraussetzung: EDV-Grundlagen mit Windows Leitung: Jörg Eyerdam 6 Mal montags 19.30-21.30 Uhr ; Beginn: 15.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 128

Word-Workshop Nr. 65530 Tipps und Tricks rund um die

Vorlagen Vorlagen - das sind die praktischen Hüllen für Ihre Arbeiten und Ideen! Perfektioniert werden sie durch eine durchdachte Verwaltung, aktuelle Informationen, pfiffige Formulare und gut strukturierte Tabellen. Das Kursziel: im Netzwerk wie im heimischen Arbeitszimmer arbeiten Sie noch effektiver mit Word! - Vorlagen verwalten: das Zusammenspiel Betriebssystem - Micro-

soft Office - Erste Vorlage erstellen: eine einfache Datei wird Mustervorlage - Sinnvolle Inhalte: immer aktuelle Felder - Nie fehlerhaft: Vorgaben durch Formulare - Immer übersichtlich: Strukturen durch Tabellen Voraussetzungen: Gute Grundkenntnisse von Word, Grundkenntnisse Betriebssystem Leitung: Detlef Hopp 4 Mal dienstags 16.45-19 Uhr ; Beginn: 16.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 96

Tabellenkalkulation mit Excel Grundlagen Nr. 65509 Für Anfänger/innen ohne Excel-Vorkenntnisse Voraussetzung: EDV-Grundlagen mit Windows oder vergleichbare Kenntnisse Leitung: Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt, (FH) 4 Mal dienstags 8.30-11.30 Uhr ; Beginn: 16.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 128

Fit for Office Nr. 65572 Sie arbeiten gelegentlich mit dem PC und Sie haben Lust, sich "fit für Office" zu machen? Oder Sie brauchen gelegentlich EDV-Grundkenntnisse für alltägliche Arbeiten im Beruf? Zielgruppen: Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die bisher wenig mit dem PC gearbeitet haben und nun in möglichst kurzer Zeit grundlegende Office- und Internet-Kompetenz erwerben wollen. Voraussetzungen: Maus-, Tastaturkenntnisse, Programme starten und beenden. Inhalte: - Handhabung des PC - Umgang mit Windows - Fenster auf dem Desktop organisieren - Daten verwalten - Kurzeinführung in die Textverarbeitung mit Word - Kurzeinführung in die Tabellenkalkulation mit Excel - Kurzeinführung in das Internet (Surfen und E-Mails) Nutzen: Sie können einfachste Aufgaben im Büro mit dem PC erledigen. Leitung: Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt (FH) 5 Mal dienstags 17-19.30 Uhr ; Beginn: 16.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 128

China: "Land der Mitte" Nr. 61506 Teil 2 Vom Großen Buddha in Leshan zu den Bergen Sichuans Leshan - Emei Shan -Yaan - Hailougou Gletscher - Moxi Leitung: Bernd Mantwill, Dipl. Geograph Donnerstag, 18.01., 20 Uhr vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 4 (ermäßigt EUR 3)

Kreativität erfahrbar machen und eigene Quellen entdecken lernen Nr. 65592 Leitung: Anja Bezdjian 4 Mal donnerstags 18.30-21.30 Uhr ; Beginn: 18.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 80

Die eigene Internetseite mit XHTML Nr. 65522 Grundlagen mit Windows sowie Internet-Kenntnisse entsprechend Internet-Grundkurs. Leitung: Andreas Felis 6 Mal donnerstags 17-19 Uhr ; Beginn: 18.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 128

Erfolgreich präsentieren Nr. 65500 Rhetorik für Beruf und Alltags Seminar 2 Mal, Freitag 19.01., 17-21.15 Uhr, Samstag 20.01., 9-16.30 Uhr Leitung: Ingo Sramek, M.A. vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 64 (ermäßigt EUR 52) **Einführung ins erfolgreiche Projektmanagement Nr. 65595** Seminar Leitung: Jochen Sievers 6 Mal freitags 17-19.15 Uhr ; Beginn: 19.01. Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 90 /18 U.Stdn.

Schul-fit Mathe Workshop Nr. 65566 Körperberechnungen Realschule Klasse 10 Leitung: Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt (FH) 2 Mal samstags 09:00-12:45 Uhr ; Beginn: 20.01.2007 vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 40,00

Die eigene Internetseite mit XHTML Nr. 65548 Ein Muss für jeden, der eine eigene Internetseite betreiben will. Leitung: Michael Reim 4 Mal samstags 09:00-12:00 Uhr ; Beginn: 20.01.2007 vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 128,00

Rücken- und Gelenkgymnastik mit Selbsthilfeübungen nach Dorn Nr. 63515 für Mutter und Kind ab 4 Jahre zum Kennen lernen Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte, Handtuch Leitung: Margit Seidler, Gesundheitsberaterin Mittwoch, 17.01., 17.30 Uhr vhs, Alte Lateinschule, Gebührenfrei

Rücken- und Gelenkgymnastik mit Selbsthilfeübungen nach Dorn Nr. 63516 für Senioren Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte, Handtuch Leitung: Margit Seidler, Gesundheitsberaterin Mittwoch, 17.01., 18:45 Uhr vhs, Alte Lateinschule, Gebührenfrei

Rücken- und Gelenkgymnastik mit Selbsthilfeübungen nach Dorn Nr. 63517 für Erwachsene und Jugendliche Leitung: Margit Seidler, Gesundheitsberaterin Mittwoch, 17.01., 20 Uhr Calw, vhs, Alte Lateinschule, Gebührenfrei

Kunstgeschichte regional: Frühchristliche und westgotische Kunst auf der iberischen Halbinsel Nr. 62683 Leitung: Thomas Becker M.A., Kunst- und Prähistoriker 5 Mal mittwochs 19.45-21.45 Uhr ; Beginn: 17.01. Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 60 (ermäßigt EUR 48)

Excel Workshop: komplexe Formeln Nr. 65541 Vorausset-

zung: Kenntnisse entsprechend "Excel Grundkurs" Leitung: Gerhard Fauser 2 Mal mittwochs 19.30-21.45 Uhr ; Beginn: 17.01. vhs, Alte Lateinschule, Gebühr: EUR 48

Xpert Business 8x8 Nr. 65581 Modul 2: Wirtschafts- und Vertragsrecht Leitung: Sebastian Nothacker, Rechtsanwalt 3 Mal mittwochs 19.30-21.30 Uhr ; Beginn: 17.01. vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 40 (Jugendl. EUR 32)

Einführung in DTP Nr. 65578 Leitung: Constanze Beyer 4 Mal mittwochs 19.30-21.45 Uhr ; Beginn: 17.01. vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 96 (Jugendl. EUR 78)

China: "Land der Mitte" Nr. 61506 Teil 2 Vom Großen Buddha in Leshan zu den Bergen Sichuans Leshan - Emei Shan - Yaan - Hailougou Gletscher - Moxi Leitung: Bernd Mantwill, Dipl. Geograph Donnerstag, 18.01., 20 Uhr vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 4 (ermäßigt EUR 3)

Webmontag Nr. 65513 Web Montag - bringt Anwender, Entwickler, Gründer, Unternehmer, Venture Capitalists, Forscher, Web-Pioniere, Blogger, Podcaster, Designer und sonstige Interessenten zum Thema Web 2.0 (im weitesten Sinne) zusammen Leitung: Oliver Sigrist Montag, 22.01., 19.30-21.45 Uhr vhs, Alte Lateinschule.

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441 Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de Internet: www.vhs-calw.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Mehrwertsteuererhöhung

Ab dem 1. Januar werden 19 Prozent Mehrwertsteuer bei den meisten Waren und Dienstleistungen fällig. Die Verbraucherzentrale informiert über die Folgen der Mehrwertsteuererhöhung - insbesondere auch bei Verträgen, die über den Jahreswechsel hinaus laufen. Wenn das Fitnessstudio ab dem ersten Januar 2007 mit Verweis auf die Mehrwertsteuer und andere Kostenfaktoren seinen Preis um 10 Prozent erhöht, muss man das nicht schlucken. Es lohnt sich, zu prüfen, ob diese Preiserhöhung im Rahmen der Geschäftsbedingungen möglich und rechtens ist. Und wenn die Möbel, die laut Vertrag eigentlich zu Weihnachten schon hätten da sein sollten, erst Mitte Januar geliefert werden, darf die höhere Mehrwertsteuer nicht auf den Kunden abgewälzt werden. Ohne Einschränkung können auch Geschenkgutscheine im neuen Jahr eingelöst werden. Ob es um Pauschalreisen in 2007 geht, die 2006 gebucht wurden, um Fragen des Geschenkaustauschs im neuen Jahr, um Strom und Gas oder andere Verbraucherverträge: Das Faltblatt der Verbraucherzentrale informiert über die Rechtsfolgen der Mehrwertsteuererhöhung. Es kann unter www.vz-bw.de/mwst heruntergeladen oder kostenlos in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale abgeholt werden.

Für weitere Informationen:

- Evelyn Keßler, Pressestelle, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. Tel. 0711 - 66 91 73 (interne Durchwahl, bitte nicht veröffentlichen) presse@vz-bw.de www.vz-bw.de

Hautpflege im Winter

Glitzernde Schneefelder und eine strahlende Sonne am knallblauen Himmel sind wunderschön, bergen neben der Wohltat jedoch auch Risiken. Selbst wenn sich die Sonne hinter Wolken versteckt - im verschneiten Hochgebirge muss die Haut vor ihren aggressiven Strahlen geschützt werden. Damit das Winterurlaubsvergnügen nicht durch raue, trockene und sonnenverbrannte Haut geschmälert wird, sollte das Gesicht mit einer fettreichen Tagescreme und anschließend mit einem Sonnenschutzmittel eingecremt werden, bevor man ins Freie geht. Wer ohne Handschuhe, Stirnband oder Mütze unterwegs ist, darf Ohren und Hände nicht vergessen. Da durch Schnee die Sonnenwirkung intensiviert wird, sind Lichtschutzfaktoren von mindestens 15 empfehlenswert. Vor allem die

empfindlichen Lippen müssen ausreichend geschützt werden. Übliche Lippenstifte bieten zwar bereits einen Lichtschutzfaktor von 4-6, im Hochgebirge empfehlen Hautärzte jedoch Pflegestifte mit einem Schutzfaktor von 10-20. Expertinnen der Verbraucherzentrale geben in der Woche vom 22. bis zum 25. Januar unter der Servicenummer 0900-1-77 4442 (1,75€ / Minute aus dem deutschen Festnetz) Tipps zum typ- und altersgerechten Haut- und Sonnenschutz in der kalten Jahreszeit und informieren über geeignete Lichtschutzkosmetik.